



- Legende**
- Flächenumfang der Ausgleichsflächen
 - Teilflächen, Zuordnung BP "Östlich der Rudolf-Diesel-Straße"
 - Teilflächen, Zuordnung BP "Am Reutenbach"
 - Laubbäume
 - B 114 Auengebüsch
 - B 112 mesophiles Gebüsch
 - K 132 artenreicher Saum
 - K 122 mäßig artenreicher Saum
 - G 212 mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

4. Förderung der natürlichen Gewässerdynamik am Alten Reutenbach GD
 Zielarten: Insekten, Käfer, Reptilien
 Ausführung: Einbringen von Störsteinen und Wurzelstöcken an geeigneten Stellen im Uferbereich
 Pflege: Freihaltung von Gehölzaufwuchs
 Hinweis: Diese Maßnahme ist im Vorfeld der Ausführung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kempten, bzw. mit der Flussmeisterstelle Türkheim fachlich abzustimmen!

2. Aufbau eines arten- und blütenreichen Saums K 132
 Zielarten: Insekten
 Ausführung: Aushagerung wie bei extensivem Grünland; anschließend Fräsen/Grubbern auf der Hälfte der Fläche; Ansaat auf der bearbeiteten Fläche mit einer arten- und kräuterreichen, gebietseigenen Saatgutmischung (gemäß Positivliste des LfU oder mit Saatgut des LPV Unterallgäu oder durch Mahdgutübertragung aus geeigneten Spenderflächen des LPV Unterallgäu); Ursprungsgebiet "17 Südliches Alpenvorland"
 Pflege: Abschnittsweise Mahd (ca. jeweils die Hälfte der Fläche) nicht vor Anfang August im jährlichen Wechsel; generell Entfernung Mähgut, kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmittel; kein Einsatz von Saugmähern
 Bilanz: (8 - 3) WP x 296 m² = 1.480 WP

1. Pflanzung eines Auengebüsches B 114
 Zielarten: Insekten, Gebüsch- und Gehölzbrüter, Fledermäuse
 Ausführung: Pflanzung der Sträucher gemäß Artenliste; Verwendung von gebietseigenem Pflanzenmaterial; Herkunftsgebiet "6.1 Alpenvorland"; Pflanzung in Gruppen von 3 Exemplaren gleicher Art; Pflanzraster 1,5 m x 1,5 m; Mindestpflanzgröße 2xv. Str. 60-100; Arten: Euonymus europaeus (Gew. Pfaffenhütchen), Frangula alnus (Faulbaum), Prunus padus (Traubenkirsche), Salix eleagnos (Lavendel-Weide), Salix purpurea (Purpur-Weide), Salix triandra (Mandel-Weide), Salix viminalis (Korb-Weide), Viburnum opulus (Schneeball)
 Pflege: Verjüngung durch Auf-den-Stock-Setzen nach Bedarf, ca. alle 10-20 Jahre in den Wintermonaten (1. Okt. - 28./29. Feb.)
 Bilanz: (12 - 3) WP x 113 m² = 1.017 WP

3. Aufbau eines mesophilen Gebüsches / Hecke B 112
 Zielarten: Insekten, Gebüsch- und Gehölzbrüter, Fledermäuse
 Ausführung: Pflanzung der Sträucher gemäß Artenliste; Verwendung von gebietseigenem Pflanzenmaterial; Herkunftsgebiet "6.1 Alpenvorland"; Pflanzung in Gruppen von 3 Exemplaren gleicher Art; Pflanzraster 1,5 m x 1,5 m; Mindestpflanzgröße 2xv. Str. 60-100; Arten: Cornus sanguinea (Hartriegel), Corylus avellana (Hasel), Crataegus monogyna (Weißdorn), Euonymus europaeus (Gew. Pfaffenhütchen), Ligustrum vulgare (Liguster), Malus sylvestris (Wild-Äpfel), Rhamnus cathartica (Kreuzdorn), Prunus spinosa (Schlehe), Quercus robur (Stiel-Eiche), Rosa canina (Hundsrose), Salix caprea (Saal-Weide), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Sambucus racemosa (Roter Holunder), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)
 Pflege: Verjüngung durch Auf-den-Stock-Setzen nach Bedarf, ca. alle 10-20 Jahre in den Wintermonaten (1. Okt. - 28./29. Feb.)
 Bilanz: (10 - 3) WP x 2.784 m² = 19.488 WP

5. Pflanzung von Laubbäumen B 313
 Ausführung: Pflanzung von vier Laubbäumen 1. Wuchsordnung, z. B. Acer platanoides (Spitz-Ahorn), Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), Prunus avium (Vogel-Kirsche), Quercus robur (Stiel-Eiche) oder Tilia cordata (Winter-Linde); gebietseigenes Pflanzmaterial; Herkunftsgebiet "6.1 Alpenvorland"; Mindestpflanzgröße H mB. StU 16-18
 Bilanz: (12 - 2* - 3) WP x 707 m² = 4.949 WP (* time-lag)

Gesamtfläche: 13.633 m²
 Aufwertung: 79.123 WP

Restguthaben Fl.-Nr. 758: 355 WP entspricht 71 m²
 -> Zuordnung BP "Am Reutenbach"

Gesamtfläche Fl.-Nr. 758: 6.728 m²
 -> davon 6.657 m² dem BP "Östlich der Rudolf-Diesel-Straße" zugeordnet

1. Pflanzung eines Auengebüsches B 114
 Bilanz: (12 - 3) WP x 68 m² = 612 WP

Gesamtfläche Fl.-Nrn. 128/5, 782/5 und 779: 1.135 m²
 Fläche Aufwertung: 341 m²
 Aufwertung: 1.431 WP

6. Aufbau eines mäßig artenreichen Saums K 122
 Zielarten: Insekten
 Ausführung: Aushagerung wie bei extensivem Grünland; danach natürliche Entwicklung
 Pflege: Abschnittsweise Mahd (ca. jeweils die Hälfte der Fläche) nicht vor Anfang August im jährlichen Wechsel; generell Entfernung Mähgut, kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmittel; kein Einsatz von Saugmähern

4. Förderung der natürlichen Gewässerdynamik am alten Reutenbach GD
 Hinweis: Diese Maßnahme ist im Vorfeld der Ausführung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kempten, bzw. mit der Flussmeisterstelle Türkheim fachlich abzustimmen!

6. Aufbau eines mäßig artenreichen Saums K 122
 Bilanz: (6 - 3) WP x 273 m² = 819 WP



Zuordnung zum Bebauungsplan "Am Reutenbach"

Benötigter Ausgleichsbedarf:	4.200 WP
Umfang Fläche Fl.-Nr. 758 - bereits zugeordnet	38.844 WP 38.489 WP
Restguthaben Fläche Fl.-Nr. 758	355 WP
-> entspricht einer Fläche von ca. 71 m ²	
Guthaben Fläche Fl.-Nr. 758 + Guthaben Fläche Fl.-Nrn. 128/5, 782/5, 779	355 WP 1.431 WP
Guthaben Ökokonto	1.786 WP
Ausgleichsbedarf "Am Reutenbach" - Guthaben Ökokonto	4.200 WP 1.786 WP
Verbleibender Ausgleichsbedarf	2.414 WP

PROJEKTNR.: 22-031
 Bebauungsplan "Am Reutenbach"

Büro für Landschafts-Orts- und Freiraumplanung
 Partnerschaftsgesellschaft mbB Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse
 Landschaftsarchitekten bda + Stadtplaner
 Buchloer Straße 1
 86879 Wiedergeltingen
 Fon 08241 - 800 64 0
 info@daurerhasse.de
 www.daurerhasse.de

Landkreis Unterallgäu
 Gemeinde Buxheim
 Kirchplatz 2
 87740 Buxheim

PLANINHALT
 Themenkarte 1: Externe Ausgleichsflächen
 Maßnahmenkonzept Teilfl. Fl.-Nr. 758 sowie Teilfl. Fl.-Nrn. 128/5, 782/5 und 779, Gmk. Buxheim

MAßSTAB
 1:1.000
 Bearbeiter: bs / alr
 Datum: 16.10.2023